

innogy Klimaschutzpreis 2018 in Sonsbeck ausgelobt

Der Klimaschutzpreis der innogy SE wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal in der Gemeinde Sonsbeck ausgelobt. Innogy unterstützt das Projekt mit insgesamt 1.000 Euro, die der Gemeinde Sonsbeck als Preisgelder zur Verfügung stehen. Der Wettbewerb ist ausgerichtet auf besondere Leistungen im Natur- und Umweltschutz. Gegenstand der Auszeichnung können Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten insbesondere folgender Art sein:

1. Maßnahmen zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen wie zum Beispiel:

- Lärmschutz und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion
- Renaturierung/Erhaltung des natürlichen Lebensraumes

2. Maßnahmen zur spürbaren Umweltverbesserungen wie zum Beispiel:

- Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche
- Erhaltung oder Neuanlage von Grün- oder Erholungszonen

3. Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung wie zum Beispiel.

- Einsatz neuer Technologien der Wärmeerzeugung
- Wärmedämmung in der Gebäudetechnik
- Energiespartechnologien in der Beleuchtung (LED)

Der Klimaschutzpreis kann an jede natürliche und juristische Person, also an Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Schule, Kindergärten verliehen werden.

Besondere Antragsunterlagen sind für die Teilnahme nicht erforderlich. Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Sonsbeck, Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck, schriftlich einzureichen oder per E-Mail an miriam.brune@sonsbeck.de zu schicken. Der Vorschlag ist für eine Beurteilung durch eine Jury ausreichend schriftlich zu erläutern. Mit der Abgabe der Unterlagen erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Arbeiten ggf. veröffentlicht werden. Abgabeschluss ist der 30.09.2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Einzelheiten zur Bewerbung können Sie auch unter www.innogy.com/klimaschutzpreis entnehmen.